

# 1. Änderung der Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer in der Gemeinde Nieder Börde

Auf Grund der §§ 5, 8 und 99 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt vom 17.06.2014 (GVBl. LSA S. 288) und der §§ 1, 2 und 3 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Sachsen-Anhalt in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Dezember 1996 (GVBl. S. 406), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17. Juni 2014 (GVBl. LSA S. 288, 340) hat der Gemeinderat der Gemeinde Niedere Börde auf seiner Sitzung am **20.06.2016** folgende Erste Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer in der Gemeinde Niedere Börde (Beschluss Gemeinderat vom 20.10.2015) beschlossen:

## Artikel I

### Änderung der Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer in der Gemeinde Niedere Börde

1. § 3 Abs. 3 wird wie folgt geändert:

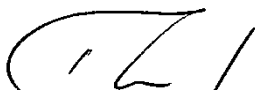
Nach dem Wort „Grundstücken“ werden die Worte „sowie Bungalows, welche in Wochenendgebieten ganzjährig oder wiederholt zeitweise bewohnt werden“ gestrichen und durch die Worte „für einen nicht nur vorübergehenden Zeitraum genutzt werden“ ersetzt.

## Artikel II

### Inkrafttreten

Die Satzung tritt rückwirkend zum 01.01.2016 in Kraft.

Niedere Börde, den 21.06.2016



Tholotowsky  
Bürgermeisterin



### Veröffentlichungsvermerk:

Die 1. Änderung der Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer in der Gemeinde Niedere Börde vom 21.06.2016, wurde im Amtsblatt für die Gemeinde Niedere Börde Nr. 3 /2016, 11. Jahrgang, am 02.08.2016 veröffentlicht.